



Verfahrensverzeichnis mit Angaben nach § 4e Satz 1 Nr. 1 bis 8 BDSG

Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle (Nr. 1 und Nr. 3)

Würth Elektronik GmbH & Co. KG
Salzstraße 21
74676 Niedernhall

Geschäftsführer (Nr. 2)

Jürgen Klohe, Jörg Murawski

Mit der Leitung der Datenverarbeitung beauftragte Personen (Nr. 2)

Oliver Konz

Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung (Nr. 4)

Gegenstand des Unternehmens ist im Wesentlichen:

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Leiterplatten und Leiterplatten-Systemlösungen,
Herstellung und Vertrieb von passiven und elektromechanischen Bauelementen, die Produktion von
intelligenten Systemen sowie die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Solarmodulen in CIS-
Technologie und kompletter Photovoltaik-Anlagen.

Die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung dieses
Unternehmenszwecks oder unterstützender Nebenzwecke, wie beispielsweise der Verwaltung von
Mitarbeitern.

Betroffene Personengruppen und diesbezügliche Daten oder Datenkategorien (Nr. 5)

Die betroffenen Personengruppen sind

- Gegenwärtige Mitarbeiter
- Ehemalige Mitarbeiter
- Bewerber
- Interessenten
- Kunden
- Lieferanten
- Dienstleister
- Und sonstige Geschäftspartner

Die diesbezüglichen Daten umfassen alle personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung der jeweiligen Zweckbestimmung erforderlich sind.

Potenzielle Empfänger bei Datenübermittlung (Nr. 6)

Die potenziellen Empfänger übermittelter personenbezogener Daten sind

- Öffentliche Stellen, sofern eine gesetzliche Pflicht besteht
- Dienstleister und andere Geschäftspartner soweit eine Rechtsvorschrift dies erlaubt oder der Betroffene eingewilligt hat
- Interne Stellen zur Erfüllung der jeweiligen Zweckbestimmung

Regelfristen für die Löschung der Daten (Nr. 7)

Die Löschung der Daten erfolgt nach den jeweils geltenden gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen zur Datenlöschung unter Berücksichtigung gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten.

Die Löschung personenbezogener Daten, welche keiner gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungs- bzw. Löschungspflicht unterliegen, erfolgt unmittelbar nachdem sie zur Erfüllung der jeweiligen Zweckbestimmung entbehrlich geworden sind.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (Nr. 8)

Sollten Datenübermittlungen in Drittstaaten erforderlich werden, so geschieht dies ausschließlich zum Abschluss oder zur Erfüllung von Verträgen soweit das schutzwürdige Interesse des Betroffenen dem nicht entgegensteht. Bei der Abwägung von Interessen der Betroffenen und der Vertragsparteien wird stets ein strenger Maßstab zu Gunsten des Betroffenen angelegt.

Erstellt:

Michael Tomas, betrieblicher Datenschutzbeauftragter, 10.1.2011